Aderklaaer Gemeindezeitung

Ausgabe Dezember 2018

760 Jahre Aderklaa

Zahlreiche interessierte Aderklaaerinnen und Aderklaaer nahmen am 16. November an der Veranstaltung der Gemeinde Aderklaa zum Thema "760 Jahre Aderklaa" und "170 Jahre Bauernbefreiung" teil.

Der Kulturbeauftragte der Gemeinde Aderklaa, Alfred Mühl hat dafür die Geschichte von Aderklaa, aber auch die historischen Ereignisse des Marchfeldes aufgearbeitet von den ersten Besiedelungen bis in die Jetztzeit dargestellt und in einem tollen Vortrag dem interessieren Publikum näher gebracht.

Unterstützt wurde Hr. Mühl dabei von Fr. Rosa Windisch, Archivarin der Gemeinde Aderklaa sowie Fr. Christine Strametz und Fr. Andrea Wittmann aus Aderklaa.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Vortragenden und Unterstützern, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben und bei einer gemeinsamen Jause wurden die interessanten Geschichten der letzten 760 Jahre diskutiert.

Kinoatmosphäre im Gemeindezentrum Aderklaa

Großer Andrang herrschte bei der Filmpräsentation "Rendezvous Marchfeld - 700 Jahre Zeitreise" am 24. November 2018 im Gemeindezentrum Aderklaa.

Bis auf den letzten Platz war der Saal im Gemeindezenturm besetzt, als der Film " Rendezvous Marchfeld - 700 Jahre Zeitreise ' präsentiert wurde.

Vize-Bürgermeisterin Eveline Schlederer konnte bei der Veranstaltung auch die Regisseurin des Films, Anita Lackenberger begrüßen. Sie ist Historikerin und Filmemacherin, daher war es für sie in doppelter Hinsicht spannend, diesen Film über die Geschichte der Habsburger im Marchfeld und deren Bevölkerung zu drehen.

Mit großer Spannung wurden auch die 4 Filmszenen, die in Aderklaa unter Beteiligung der Aderklaaer Bevölkerung gedreht wurden, erwartet.

Für die Verköstung während und nach der Veranstaltung sorgte die FF Aderklaa.

Am Bild:
VizeBGM Eveline Schlederer,
Anita Lackenberger und die mitwirkenden Aderklaaer Kinder beim Film.

Das Jahr 2018!!!

Liebe Aderklaaerinnen,
liebe Aderklaaer!

In schnellen Schritten neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu. Ein Jahr, das ein besonderes, intensives und ereignisreiches Jahr für Euch im Beruf, in der Familie, aber auch für uns im Gemeinderat der Gemeinde Aderklaa war!
Geprägt war es u.a. vom Gedenken „100 Jahre Erste Republik“, „100 Jahre Frauenwahlrecht“ und „170 Jahre Bauernbefreiung“.
Auch in unserer Gemeinde ist das Jahr 2018 ein Gedenkjahr: 760 Jahre erste urkundliche Erwähnung von Aderklaa mit dem Namen „ATYCHLA“!

Der große Höhepunkt in diesem Jahr war die **Eröffnung unseres Gemeindezentrums** am 2. Juni 2018, gemeinsam mit dem **135 Jahre Jubiläum** unserer Feuerwehr und der Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges. Dieses tolle Fest und viele andere Projekte konnten umgesetzt werden bzw. befinden sich in der Umsetzung:

- Neuer Flächenwidmungsplan
- Ankauf Bauplatzreserven (für die nächste Generation von Aderklaa)
- Ausarbeitung eines neuen Alarm- und Einsatzplanes mit der OMV (Anlage Aderklaa)
- Waldbewirtschaftung (Verjüngungsmaßnahmen)
- 760 Jahre Geschichte aufgearbeitet! – dafür ein ***herzliches Dankeschön an Alfred Mühl***
- Mitwirkung beim Filmdreh „Rendezvous Marchfeld“ - 700 Jahre Zeitreise
- Gemeinde Homepage in Ausarbeitung
- Beitritt „Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil“ (ab 1. April 2019)
- Neugestaltung Friedhofsallee und Kriegerdenkmal

Ich möchte hier aber auf folgende Themen gesondert eingehen, da diese für die Zukunft von Aderklaa von großer Bedeutung sind:

Grundeinlösen S1 und vorbereitende Maßnahmen zum Baubeginn:

Derzeit werden im Gemeindegebiet von Aderklaa die privaten Grundeinlösen durch die ASFINAG durchgeführt. Auch der Gemeinde Aderklaa, als Grundbesitzer der Feldwege, sind Übereinkommensverträge mit der ASFINAG vorgelegt worden.
Weiters wurden auch Verträge vorgelegt, die die vorübergehende Grundinanspruchnahme (Zufahrt zur Baustelle bzw. Baustraße) beinhalten.
Bei diesen ist uns eine genaue Regelung wo, wann und mit welchen Fahrzeugen gefahren werden darf, **sehr wichtig!**
Ebenfalls ist natürlich die Grenzsteinsicherung von großer Bedeutung und die Beweissicherung von Feldwegzustand und im Falle von Verwüstung die Wiederherstellung.
Auch die Überquerung der Trasse zu jeder Zeit ist sicherzustellen und die Stromzuführung zu unseren Feldbrunnen muss ebenfalls rund um die Uhr gewährleistet sein.
Der Baubeginn ist noch nicht fixiert, aber laut ASFINAG kann 2019 bzw. Anfang 2020 mit dem Baubeginn gerechnet werden!

Flächenwidmungsplan:

Mit dem neuen Flächenwidmungsplan wurden einige Änderungen vorgenommen, um die Schnittstellen von Landwirtschaft und Wohnbau genau zu definieren.
Im Dorfanger „Landwirtschaftlicher Hintausbereich“ - 30 m - ist kein Wohnbau erlaubt!
Aber auch die Erhaltung von landwirtschaftlichen Flächen ist, mit der Widmung Grünland frei (Gfrei), sichergestellt worden (keine Verbauung).
Natürlich ist unser **Dorfanger** ein besonders schützenwertes Areal.
Um hier, im Falle von Privatverkauf an Bauträgern, einer Verbauung vorzubeugen, sind Maßnahmen zu setzen und diese sind mit der Ortsbildgestaltung bzw. Ortsbildpflege möglichst in Einklang zu bringen.
Bei der Dorfanger-Widmung, Bauland-Agrar, sind 4 Wohneinheiten pro Parzelle möglich!
(GR-Beschluss: 2 Pflichtautostellplätze pro Wohneinheit! Eventuell Bebauungsplan!?)

Mobilität Aderklaa: Anrufsammeltaxi „Marchfeld mobil“

Mit dem Beitritt der Gemeinde Aderklaa zum Anrufsammeltaxi „Marchfeld mobil“, (Betrieb ab 1.April 2019), besteht für die Bevölkerung von Aderklaa erstmals die Möglichkeit für Fahrten im Marchfeld und Umland bis Wien zu U1 und U2 ein Taxi zu buchen! Nähere Informationen werden im Frühjahr 2019 zur Verfügung stehen!

All diese Themen sind für die Zukunft unserer Gemeinde in Hinblick auf Weiterentwicklung und Erhaltung sehr, sehr wichtig!

Wir wollen mit euch: „***Unsere Zukunft gestalten und Erhaltenswertes bewahren“.***

Ich möchte mich persönlich bei allen bedanken, die mit mir die vorgestellten Themen besprochen, diskutiert und zu einem positiven Abschluss gebracht haben.
Auch an Euch, liebe Aderklaaerinnen und Aderklaaer, einen herzlichen Dank für die Mithilfe und die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen in Aderklaa.

Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Aderklaa für die Mithilfe bei der Eröffnung unseres Gemeindezentrums!

In diesem Sinne wünsche ich Euch

eine besinnliche Weihnachtszeit,
frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2019
Gesundheit, Glück und alles Gute!

Euer Bürgermeister

➢ Information über Waldaufforstung und Sträuchersetzen durch die Kinder von Aderklaa

Am 17. November fand in Aderklaa eine Informationsveranstaltung zum Thema Waldbewirtschaftung in der Gemeinde Aderklaa statt. DI Ulrich Schwaiger, Forstwirt der Landes-Landeswirtschaftskammer aus St. Pölten hat dabei in einem interessanten Vortrag das Thema der Waldbewirtschaftung und der Wiederaufforstung den zahlreichen Teilnehmern näher gebracht. Die Wiederaufforstung erfolgt in den Waldflächen der Gemeinde Aderklaa nicht durch Aussetzen von Jungpflanzen, sondern durch Stockaustrieb bzw. natürlichem Austrieb von Samen der umliegenden Baumbestände. Damit konnten in dem Bereich der Neuaufforstung bereits 6 Baumarten nachgewiesen werden, die nun ohne Neuaufpflanzung schon zügig heranwachsen.

Im Anschluß wurden auch noch Sträucher am Spielplatz von den Kindern ausgepflanzt, um so in Zukunft vor dem Wind besser geschützt zu sein.

Bürgermeister Bernhard Wolfram bedankte sich für das rege Interesse sowie für die Mithilfe der Bevölkerung und vor allem beim Nachwuchs für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

➢ Freie Wohnung im Gemeindezentrum

Es ist noch eine Wohnung für die Jugend im Gemeindezentrum zur Vermietung frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

➢ Befeuern von Öfen

Aus gegebenen Anlass möchten wir ersuchen, Öfen nur mit geeigneten Materialien zu befeuern.

Holz ist ein klimafreundlicher, heimischer Energieträger und unverzichtbar für die nachhaltige Energieversorgung. Wer seinen Holzofen mit einer hochwertigen Brennstoffqualität sachgemäß betreibt, trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei.

➢ Budgetvoranschlag 2019

Im Rahmen der GR-Sitzung vom 5. Dezember 2018 wurde der Budgetvoranschlag für 2019 sowohl für den ordentlichen, als auch für den außerordentlichen Finanzhaushalt einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt ist mit € 945.100,-- budgetiert, der außerordentliche Haushalt mit € 130.700,--

Der außerordentliche Haushalt umfasst Budget zur Neugestaltung der Friedhofsallee und des Kriegerdenkmales sowie die Sanierung von Gemeindestraßen.

	2019		2018	
Ordentlicher Haushalt (in EUR)	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	23.800	274.500	22.800	270.500
Öffentlche Ordnung und Sicherheit	4.000	10.600	4.000	18.600
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	35.600	0	30.900
Kunst, Kultur und kirchl. Angelegenheiten	200	5.800	200	7.300
Soziale Wohlfahrt	0	52.100	0	56.800
Gesundheit, NÖKAS	0	71.000	0	73.600
Strassenbau, Verkehr	1.000	5.000	26.000	1.100
Wirtschaftsförderung	0	0	0	100
Dienstleistungen, Wasser, Abwasser	421.500	426.500	335.100	214.000
Finanzwirtschaft, Geldverkehr, Rücklagen	494.600	64.000	509.900	225.100
SUMME ordentlicher Haushalt	945.100	945.100	898.000	898.000
Außerordentlicher Haushalt (in EUR)				
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	0	243.000	243.000
Öffentlche Ordnung und Sicherheit	12.400	12.400	74.400	74.400
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschafft	0	0	0	0
Kunst, Kultur und kirchl. Angelegenheiten	0	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
Gesundheit, NÖKAS	0	0	0	0
Strassenbau, Verkehr	100.000	100.000	0	0
Wirtschaftsförderung	10.000	10.000	10.000	10.000
Dienstleistungen, Wasser, Abwasser	8.300	8.300	740.300	740.300
Finanzwirtschaft, Geldverkehr, Rücklagen	0	0	0	0
SUMME außerordentlicher Haushalt	130.700	130.700	1.067.700	1.067.700
Gesamtsumme Voranschlag	1.075.800	1.075.800	2.558.300	2.558.300

➢ Silvester in Aderklaa

Liebe AderklaaerInnen,

für viele gehört zu einer anständigen Silvesterparty auch das obligatorische Raketen-schießen. Haus-, Wild- und Nutztiere gehören allerdings nicht in diesen Kreis. Jedes Jahr sind sie gehetzt und gestresst von dem für sie unerklärlichen Lärm und nehmen ihn instinktiv als Gefahr wahr. Dadurch entsteht ein beträchtlicher Sachschaden an den Stallanlagen, sowie eine Gefährdung der Tiere selbst und ihrer HalterInnen.

Auch die Brandgefahr für das wertvolle Winterfutter ist nicht außer Acht zu lassen.

Aderklaa hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und viele Höfe sehen ihre landwirtschaftliche Zukunft in der Nutztierhaltung. Besonders Pferde und Rinder sind von der Knallerei sehr betroffen, da ihre Ställe exponierter stehen.

Die TierhalterInnen Aderklaas bitten daher um Verständnis, die Knallerei einzudämmen oder an Orte zu verlegen, an denen keine Tiere unmittelbar gehalten werden.

Als kleines Dankeschön stellen die GroßtierhalterInnen Aderklaas

Anna und Walter Seidl
Petra Lurger
Julia und Vinzenz Harbich
Rudi Marak und Martina Neusiedler
Georg Schlederer
Johann Thier

am Silvesterabend SEKT am Hausberg „ Die Aderklaaer Alm“ (verlängerter Kapellenweg) zum gemeinsamen Anstoßen bereit.

An dieser exponierteren Stelle ersuchen wir daher, dann dort gemeinsam Raketen abzufeuern und/oder auf ein friedliches neues Jahr anstoßen.

Historisches zur Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf :

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf.

Der damals „Unter-Gänserndorf " genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen und Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wienerrandgemeinden zum Bezirk.

1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet. Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt.

Der 1. Bezirkshauptmann im Bezirks Gänserndorf war Moritz Zander, Statthaltereivizepräsident, von 1901-1904.

Von 1904 – 1905 Theodor Moerz, Landesregierungsrat
Von 1905 – 1909 Dr. Franz Richter, Statthaltereirat
Von 1910 - 1913 Friedrich Freiherr von Lederer
Von 1914 – 1922 Hubert Faber, Hofrat
Von 1922 - 1937 Heinrich Cischini, w. Hofrat
Von 1937 - 1938 Friedrich Hendl, w. Hofrat
Von 1938 - 1945 Dr.Franz Pauser, bgld. Landesregierungsrat
Von 1945 – 1954 Dr. Franz Baumgartner, w. Hofrat
Von 1954 – 1957 Dr. Ferdinand Krause, w. Hofrat
Von 1957 – 1966 Dr. Alois Kermer, w. Hofrat
Von 1967 – 1985 Mag. Rudolf Gruber, w. Hofrat
Von 1986 – 1989 Mag. Norbert Müller, w. Hofrat
Von 1989 – 1997 Mag. Wilhelm Eigl, w. Hofrat
von 1998 – 2012 Dr. Karl Gruber, w. Hofrat
seit 1. Dezember 2012 Dr. Martin Steinhauser, w. Hofrat

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf. Zurzeit sind auf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Statement des Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser

„Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt.
In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt.
Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand.
Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander" adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!"

➢ Runde Geburtstage im Jahr 2018

Die Gemeindevertretung Aderklaa konnte folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstag die besten Glückwünsche überbringen.

85 Jahre - Fr. Christine Wittmann

75 Jahre – Fr. Rosa Windisch

80 Jahre – Fr. Elfriede Wittmann

80 Jahre – Hr. De Ridder Guy Joseph

95 Jahre – Fr. Maria Jöchlinger

Dank und Anerkennung an Fr. Elfriede Wittmann

Frau Wittmann Elfriede wurde von unserem Pfarrer Peter, der ganzen Pfarrgemeinde und auch seitens der Gemeinde Aderklaa großer Dank und Anerkennung für 50 Jahre Gestaltung der Erntedankkrone ausgesprochen.

➢ Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern recht herzlich zur Geburt von

Mühl Mario Josef 11.04.2018

Binder Lea 16.04.2018

Knopfhart Hermann 09.03.2018

➢ Todesfälle

Fr. Gerda Harbich

Wir werden unsere liebe Verstorbene in ehrender Erinnerung bewahren.

➢ Adventspaziergang

Am **Samstag, den 23. Dezember 2018** findet der alljährliche Adventspaziergang statt. Start ist um **17 Uhr beim GEMEINDEZENTRUM** Im Anschluss gibt es zur Stärkung Punsch.

➢ Friedenslicht für Aderklaa

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, das

Friedenslicht

am Montag, den 24.12.2018 von 09:00 – 15:00 Uhr

im Foyer des Gemeindezentrums abzuholen.

➢ Turmbläser am Hl. Abend

Am Heiligen Abend kommen um 21:30 Uhr wieder die Turmbläser zur Kirche nach Aderklaa.
Wir würden uns freuen, Sie zu ein paar besinnlichen Minuten begrüßen zu dürfen.

➢ Grünschnittplatz bis Ende März gesperrt

Der Grünschnittplatz beim Friedhof ist in den Wintermonaten bis Ende März gesperrt. Sollten Sie in dieser Zeit Bedarf an Entsorgungen von Ästen oder Ähnlichem haben, bitte direkt mit unserem Gemeindearbeiter Ioan Pop-Buia Kontakt aufnehmen.

➢ Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen den Feiertagen

Das Gemeindeamt ist am 27. und 28.12.2018 geschlossen und ab 2. Jänner 2019 wieder geöffnet. Der Bauhof (Abfallsammelstelle) ist am 8. Jänner wieder geöffnet.

Der Gemeinderat wünscht Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Impressum:
Aderklaaer **G**emeindezeitung
Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aderklaa
Dorfanger 12, 2232 Aderklaa 12, Tel.: 02247/2290
email: gemeinde@aderklaa.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Bernhard Wolfram
Text und Layout: Öffentlichkeitsausschuss, Druckfehler vorbehalten